

RS OGH 1955/1/19 7Ob31/55, 1Ob58/72, 7Ob617/80, 3Ob131/19i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.01.1955

Norm

ABGB §863 H

ABGB §933 Abs2 III

HGB §377 E

Rechtssatz

Treu und Glauben im geschäftlichen Verkehr verlangen, dass eine als verspätet erkennbare Rüge vom Vertragspartner, an den sie gerichtet ist, ausdrücklich zurückgewiesen wird. Wenn eine Verspätung der Rüge der Mängelanzeige nicht zu entnehmen ist, kann daraus, dass der Verkäufer zur Rüge selbst Stellung nimmt oder seine Verpflichtung Gewähr zu leisten nicht bestreitet, ein stillschweigender Verzicht auf die Geltendmachung der Verspätung der Rüge noch nicht erschlossen werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 31/55
Entscheidungstext OGH 19.01.1955 7 Ob 31/55
Veröff: SZ 28/14 = HS 1791
- 1 Ob 58/72
Entscheidungstext OGH 05.04.1972 1 Ob 58/72
- 7 Ob 617/80
Entscheidungstext OGH 13.11.1980 7 Ob 617/80
Auch
- 3 Ob 131/19i
Entscheidungstext OGH 08.04.2020 3 Ob 131/19i
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0014532

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at